

Frau Präsidentin meine Damen und Herren

## Parlamentarische Empfehlung zur Anpassung und Ergänzung zum Reglement (RPBG 40-1115) Planung und Baugesetz

Trotz der kürzlich durchgeführten Revision des Planung und Baugesetz, sind verschiedentlich Mängel unterlaufen, die zur Ueberprüfung Anlass geben.

Die Bauaufsicht der verschiedenen Gemeinden wird sehr unterschiedlich gehandhabt, vor allem bei «wilden» Bauten ausserhalb der Bauzone. Ein sogenannter Istzustand (Kantonal) sollte angestrebt und aufgenommen werden. Eine gleiche Behandlung in allen Gemeinden sollte ein dringendes Ziel sein. Auch ist zu überprüfen, ob eine aus den Urner Gemeindebaukommissionen (z.B. Tal Gemeinden, Seiten Täler und Ursern) bestehende Aufsichtskommission gebildet werden sollte. So könnten verschiedentlich Resursen, bezüglich Administration eingespart werden. Bekanntlich werden in den Gemeinden verschiedentlich Ungewissheiten festgestellt, die zum Teil einen grossen Administrativen Aufwand nach sich ziehen der dann viel Geld unnötig in Anspruch nimmt. Bei Anzeigen wird sogar auf Anonyme telefonische Meldung reagiert. Was noch schlimmer ist, es wird sogar unter falschem Namen Anzeige gemacht. Wie soll so eine Person geahndet werden, wenn in der Folge Anzeige gegen Unbekannt gemacht wird? Anzeigen sollten künftig nur noch in persönlicher oder schriftlicher Form angenommen werden. Es ist zu überprüfen, ob nicht sogar eine Geldhinterlage in Betracht gezogen werden soll. Eine sogenanntes Pfand, wenn die Anklage rechtens Gültigkeit hat, so ist es dem Kläger zurück zu erstatten, ansonsten verfällt es der jeweiligen Gemeinde.

Laut Artikel 124 der GO des Landrats reiche ich und mein Zweitunterzeichner diese Parlamentarische Empfehlung ein.

### Antrag

1. Dem Regierungsrat wird empfohlen, eine für alle Urner Gemeinden konsequente Einigung (Gleichbehandlung) zu erzielen betreff Aufsicht.
2. Es ist zu überprüfen, eine aus den Gemeindebaukommission bestehende Aufsichtskommission einzusetzen.
3. Anonyme Anzeigen sind von der Behörde nicht anzunehmen.

Ich danke dem Regierungsrat für die Bearbeitung der Empfehlung

Erstunterzeichner

Zweitunterzeichner

Gisler Hans Haldi

Poletti Roland Schattdorf

